

Neuer PC?

Beitrag von „alem“ vom 24. Mai 2005 18:32

Hallo,

momentan bin ich noch im Besitz eines vier Jahre alten Notebooks. Leider hat es zunehmend Macken, die nicht mehr zu beheben sind:

- CD-Rom Laufwerk funktioniert nur ab und zu
- Tastaturtasten funktioniert sind defekt und gehen nur teilweise. 'Habe deshalb externe Tastatur angeschlossen.
- Rechner piept urplötzlich und springt aus, natürlich ohne zuvor etwas zu speichern.

Eigentlich bin ich pleite. Aber ich bin auch total genervt von dem PC und halte nach einem neuen Ausschau.

Gehen eigentlich alle Notebooks nach fast vier Jahren kaputt?

Empfehlt ihr mir wieder ein Notebook oder einen "richtigen PC"?

Wo gibt es gute Angebote?

Wieviel kann ich als Lehrerin vom PC als Steuer absetzen?

Bin für eure Hilfe dankbar.

LG Alema

Beitrag von „Piotr“ vom 24. Mai 2005 19:26

Hallo alema!

Zwischen Tür und Angel ein paar Gedanken:

Pro Desktop:

- Defekte / veraltete Komponenten lassen sich einfacher und günstiger austauschen
- ergonomisch etwas besser - man wird nicht so sehr in eine bestimmte Sitzhaltung gezwängt
- billiger
- kann nicht so leicht runterfallen / geklaut werden

Pro Laptop:

- kann man transportieren und woanders nutzen (mit WLAN-Karte evtl. im Schulnetz)
- wenn du vorher einen Laptop hattest, hast du vielleicht keinen Monitor - den müsstest du auch noch kaufen

Ansonsten kannst du noch Geld sparen, wenn du genau überlegst, ob du eine Rennmaschine brauchst oder ob erst mal was Kleines reicht. Gerade bei Desktop kommt man mit kleinen Festplatten und kleinem Prozessor mit 400,- Euro schon davon.

Nicht sehr strukturiert oder vollständig, aber ich hoffe, der ein oder andere Gedanke hilft dir schon mal weiter. 😊

Beitrag von „Forsch“ vom 24. Mai 2005 20:55

Wie schaut's denn mit reparieren aus?

Ansonsten kann man natürlich auch ein gebrauchtes Gerät kaufen.

Neue Arbeitsplatzgeräte bekommst du ab 400 EUR (hat schon mal jemand geschrieben) und damit bist Du auf der sicheren Seite, wenn du im wesentlichen mit Büroanwendungen arbeiten willst.

Laptops gibt's sinnvollerweise ab dem gleichen Preis, dann aber gebraucht und nicht neu.

Gruß, Forsch

Beitrag von „niklas“ vom 24. Mai 2005 23:08

Zitat

Forsch schrieb am 24.05.2005 19:55:

Wie schaut's denn mit reparieren aus?

Neue Arbeitsplatzgeräte bekommst du ab 400 EUR

Gruß, Forsch

Ab 300 Euro fangen meiner Meinung nach die Computer an, die alles sehr gut können, was man im Büro braucht.

Beitrag von „Birgit“ vom 25. Mai 2005 10:54

Ich meine schon, dass ein Laptop länger als vier Jahre halten sollte. Der Dell-Laptop, den ich von meinem Freund übernommen habe, ist ca. 8 Jahre alt und hat keinerlei Ausfälle. Er ist zudem recht robust, der Service ist auch gut, allerdings sind die Laptops dieser Firma auch nicht ganz billig. Ich halte aber den hohen Preis für gerechtfertigt.

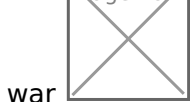
Versuchen würde ich zumindest den Laptop gesamt von der Steuer abzusetzen, je nach Höhe der Anschaffungskosten über mehrere Jahre verteilt.

Grüße

Birgit

Beitrag von „Dalyna“ vom 25. Mai 2005 11:05

Wenn ich mich recht erinnere, wurde mein Laptop gesamt abgesetzt, so daß es recht günstig



Man mußte nachweisen, daß er für die Schule genutzt wird, was sich ein Beamter des Finanzamtes angesehen hat. War sehr lustig. Anmachen, sehen, daß da lauter Dateien sind, die für die Schule sind, die er sich wegen Datenschutz alle nicht ansehen durfte und fertig war's



Natürlich ist ein Notebook eher teurer. Macken hatte meiner auch ein paar, die alle durch 2 Jahre Garantie behoben wurden ohne extra Kosten. Aus Erfahrung würde ich sagen, ist man bei einem Tower ab 400 € dabei. Billiger kann es werden, wenn man man noch selbst die Einzelkomponenten aussucht und selbst zusammenbaut. Allerdings lag der letzte Tower, der bei mir auf diese Art entstanden ist auch bei 400 €, weil es ja was Gescheites sein sollte.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „wolkenstein“ vom 25. Mai 2005 11:18

Habe das kleine iBook G4 und bin damit sehr glücklich - sehr handlich, kann man überall hin mitnehmen, kann (fast) alles und hat einen extrem hohen Coolnessfaktor bei den SuS 😄 . Kostet knapp unter 1000 €, bei Apple gibt's ein Finanzierungsangebot für 80€ im Monat, keine Zinsen. Einziger Nachteil: Einige Lernprogramme laufen auf Apple nicht 😞 .

w.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 26. Mai 2005 10:58

http://www3.atelco.de/8lnolGA2s_xuKV...&agid=189&adp=0

Beitrag von „alias“ vom 26. Mai 2005 22:35

Zitat

alem schrieb am 24.05.2005 17:32:

.... Leider hat es zunehmend Macken, die nicht mehr zu beheben sind:
- CD-Rom Laufwerk funktioniert nur ab und zu

Lass mal eine Reinigungs-CD laufen. Gibt's für ein paar Euros (fast) überall, wo es CD-Player gibt.

Zitat

alem schrieb am 24.05.2005 17:32:

- Tastaturtasten funktionieren sind defekt und gehen nur teilweise. 'Habe deshalb externe Tastatur angeschlossen.

Fahr mal mit dem Staubsauger über die Tastatur. Vielleicht hängt Dreck unter den Tasten.....

Zitat

alem schrieb am 24.05.2005 17:32:

- Rechner piept urplötzlich und springt aus, natürlich ohne zuvor etwas zu speichern.

Hört sich nach einem altersschwachen Akku(1) oder Virus(2) an.

(1) Schau bei Ebay nach einem günstigen Ersatzakku.

(2) Kostenlose Virens Scanner findest du hier:

<http://www.pandasoftware.com/activescan/act....asp?Language=3>

<http://www.free-av.de/>

<http://www.bsi-fuer-buerger.de/toolbox/tools.htm>

<http://www.bsi.bund.de/av/texte/herstell.htm>

Beitrag von „alem“ vom 30. Mai 2005 17:55

Hallo,

danke für eure Antworten und Tipps.

Leider hat mein PC keinen Virus und mit dem Reinigen ist es auch nicht getan. Es scheint sich um einen Lötfehler unter der Tastatur im Gehäuse zu handeln, der auftauchte als die Garantie gerade abgelaufen war.

Ich werde mir wohl einen Desktop zulegen. Notebooks sind einfach zu reperaturanfällig.

LG Alema

Beitrag von „alem“ vom 2. Juni 2005 21:46

Hallo,

ich hänge mich nocheinmal an und möchte gerne die Meinung von Computerversierteren Leuten hören. Kaufen oder nicht?

Ich habe folgendes Angebot bei Promarkt gesehen:

PC Paket inkl. TFT-Monitor für 777€

PC Fujitsu Siemens: 512 MB RAM, 160 GB Festplatte, AMD 64 Prozessor 3200, ATI X 300 mit bis zu 128MB Grafikspeicher, PCI Express und TV-OUT, DVD-Brenner, Tastatur, Maus, Windows XP

Monitor: acer 17", Kontrast 450:1, 12ms Reaktionszeit, max. Auflösung 1280x1024

LG Alema

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 2. Juni 2005 22:15

Nicht Fleisch, nicht Fisch...

Beitrag von „alem“ vom 3. Juni 2005 15:10

Hallo,

??????????????

Was bedeutet das: Nicht Fleisch, nicht Fisch...?

Alema

Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Juni 2005 15:15

Also ich bin totaler Laptop-Fan.

Ich habe mir eins im Studium zugelegt (1998), bis auf die Tatsache, dass der Akku kaputt ging, weil ich ihn fälschlicherweise immer geladen habe, funktioniert es heute noch.

Zwischenzeitlich, vor einem guten halben Jahr, habe ich mir aber ein neues Laptop zugelegt, da ich einen Brenner brauchte, keinen USB-Eingang hatte und auch die Festplatte voll war und der Arbeitsspeicher manchmal nicht mehr ausreichte. Ich bin total begeistert. Man kann es in den Garten mitnehmen und auch 'mal eine Vorbereitung auf dem Balkon mitmachen. Oder man kann es auch in die Schule mitnehmen und dort direkt etwas ausdrucken, falls das Programm nicht auf dem Rechner installiert ist.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 3. Juni 2005 15:41

Zitat

alem schrieb am 03.06.2005 14:10:

Was bedeutet das: Nicht Fleisch, nicht Fisch...?

Das ist eine Redewendung. Der Computer ist als Officemaschine zu teuer und überladen - das geht wesentlich billiger ohne merklichen Leistungsverzicht. Als Spielecomputer ist er nicht gut genug, da wäre eine andere Zusammenstellung nötig. So ist er also für gängige Aufgaben eher unpassend.

Gruß,
Remus

Edit: Noch ein Hinweis zu Notebooks. Sofern das Book überwiegend für Office Anwendungen genutzt wird, ist es sicher ausreichend. Probleme tauchen oft bei festplattenintensiven Arbeiten auf. Große, bildreiche Worddateien oder Videobearbeitung sind für Notebookplatten nicht gut geeignet. Die Festplatten drehen nämlich langsamer und haben kleinere Radien - damit deutlich niedrigere Datenraten.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 3. Juni 2005 15:56

<http://www.notebooksbilliger.de/>

Da gibts gute und günstige Angebote!! Kann ich nur empfehlen --wir haben unseren auch daher.

LG,
Tina

Beitrag von „alem“ vom 3. Juni 2005 18:25

Hallo Remus,
jetzt verstehe ich es.

Du hattest mir am Anfang einen Link zu einem PC geschickt. Hast du Erfahrung mit dem oder anderen PCs dieser Firma? Sind sie leise? Das wäre für mich wichtig.

LG Alema

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 3. Juni 2005 19:57

<https://www.lehrerforen.de/thread/1194-neuer-pc/>

Atelco gibt auf seine Komplettsysteme 5 Jahre Garantie. Leise ist immer relativ. In der Regel sind in günstigen Systemen keine Kugelgelagerten Lüfter verbaut. Du kannst dir die Geräte in den Filialen ansehen bzw. anhören.

Beitrag von „leppy“ vom 30. August 2005 22:10

Hi Profis 😊

Ich bräucht mal euren Rat bzgl. Laptop.

Soll mehrere Jahre für mich halten und kann ruhig AMD-Prozessor haben.

Will damit schreiben, kleine Spiele (eher Strategie, nicht 3D-Ballerspiele) drauf spielen, schnell und wireless surfen, Fotos bearbeiten (laienhaft 😊), Sachen in der Schule aufnehmen (Musikunterricht) und DVDs brennen.

Das soll er in jedem Fall haben/können :

mind. 60GB Festplatte

eigenständigen Grafikchip (nix vom Arbeitsspeicher wegnehmen)

Modem

WLAN

DVD-Brenner

Crystal Bildschirm

vernünftigen Sound (null Ahnung davon)

Mikrofon anschließen

3h Akku

nicht mehr als 1000EUR

Dachte an einen von Acer? Z.B. den:

<http://www.alternate.de/html/shop/prod...PN5C66&#tecData>

Was sagt ihr Kenner? Vielleicht habt ihr ja auch nen super-Geheimtipp?

Gruß leppy

Beitrag von „tombell“ vom 31. August 2005 00:57

hallo alem,

natürlich sollte ein notebook nicht nach vier jahren vor die hunde gehen....natürlich darf man es dann zwischenzeitlich nicht treten, hauen oder sonstige für computer unliebsame dinge mit selbigen machen. 😊 von welchem hersteller war deine notebook? sollte es von einer bekannteren firma kommen....würde ich mich einfach einmal an selbige wenden....ebent. (insofern der sachbearbeiter nen guten tag hat) kannst du zumindest mit einer kleinen entschädigung (wohl ein kleines geschenk) rechnen. klappt wirklich bei den "besseren" firmen.

wie kommst du jetzt aber an einen günstigen neuen computer? versuche es nicht über e-bay! bei e-bay sind derzeit die computerpreise extrem hoch! mediamarkt, saturn und promarkt sind mir wiederum in bezug auf die unternehmerischen verbindungen etwas zuwieder....zudem sind die (mal abgesehen von lockangeboten) oft überteuert. da darf man nur die echten angebote kaufen.....dannach dann möglichst schnell raus.

welcher händler ist günstig? ich persönlich und mein arbeitgeber kaufen bedingt durch die guten preise häufig bei <http://www.serhend.de> . ist ein händler mit festen läden in essen, dortmund und nen paar anderen städten und zudem haben die nen online-shop. ich würde (insofern es günstig sein soll) mal bei serhend schauen.

liebe grüße!
tombell 😊

Beitrag von „tombell“ vom 31. August 2005 01:01

Zitat

leppy schrieb am 30.08.2005 21:10:

Hi Profis 😊

Was sagt ihr Kenner? Vielleicht habt ihr ja auch nen super-Geheimtipp?

Gruß leppy

hallo leppy,

schau dir mal meinen letzten eintrag bzgl. der firma (vertrieb) <http://www.serhend.de> an.

liebe grüße!
thomas 😊

Beitrag von „leppy“ vom 31. August 2005 07:17

Hi Thomas,

schon mal ein ganz guter Tipp, die haben auch das Notebook, mit dem ich als zweites bei ALternate geliebäugelt habe für 20EUR weniger:

<http://www.serhend.de/shop/pd1094749340.htm?categoryId=211>

Hat ne bessere Soundkarte, nen anderen (besseren? kenn mich nicht aus) Prozessor und vor allem mehr Cache..

Preislich allerdings absolute Obergrenze...

Gruß leppy

Beitrag von „Stefan“ vom 31. August 2005 10:08

Aber der Service bei Serhend soll wohl nicht so toll sein:

<http://www.heise.de/preisvergleich/?sb=564>

Beitrag von „leppy“ vom 31. August 2005 11:35

Aber hier nur 1019EUR und sehr gute Bewertung des Händlers.

<http://www.mmcomputer.de/shop/neu/index...schine=04X06E4G>

Hätt noch mal gern eure Meinung zu der Ausstattung. Kennt sich wer mit den versch. Prozessoren von AMD aus?

Gruß leppy

Beitrag von „Sarah“ vom 31. August 2005 14:28

<https://www.lehrerforen.de/thread/1194-neuer-pc/>

<http://www.snogard.de/>

Von Freunden hab ich gehört Snogard soll gut sein, wenn es günstig sein soll. Ich kaufe meist bei Dell.

Wenn du bei Köln wohnst kannst du auch direkt beim Lager vorbeifahren und dir deinen Computer dort kaufen. es gibt aber keine richtige beratung soweit ich weiß. Oder im Internet bestellen.

gruß sarah

Beitrag von „tombell“ vom 31. August 2005 15:13

[leppy](#)

[Stefan](#)

hallo,

mein hinweis auf serhend bezieht sich tatsächlich auf desktop-systeme und nur bedingt auf notebooks. bezgl des service habe ich nur sehr gut erfahrungen mit serhend gemacht....bin dort jedoch auch als langjähriger firmenkunde (die firma für die ich arbeite) auf.

liebe grüße!

thomas 😊

Beitrag von „leppy“ vom 1. September 2005 19:41

Da ja keine Einwände kamen und ich mich auch so im Netzt informiert habe, hab ich mir das Ding jetzt bestellt, allerdings über cyberport, da der Laden bei Heise.de ne gute Bewertung bekommen hat.

Fall jemand in Zukunft also mal Fragen zum Acer Aspire 5022WLMi hat... 😊

Gruß leppy